

Parallele Textcorpora

Prof. Dr. Dmitrij Dobrovolskij
AAC / ÖAW
Texts & Files WS 2007/08
Institut für Germanistik, Universität Wien

Alignment

- 4 Arten von Alignment:
 - auf der Textebene
 - auf der Absatzebene
 - auf der Satzebene
 - auf der Wortebene
- Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierung

Alignment auf der Absatzebene

- Probleme:
 - Die resultierenden Textausschnitte sind oft zu lang.
 - Die Grenzen zwischen den Absätzen stimmen nicht immer überein.

Alignment auf der Satzebene

- Probleme:
"Chunking" notwendig

Die Grenzen zwischen den Sätzen stimmen oft nicht überein.

Parallele Textcorpora (2)

Prof. Dr. Dmitrij Dobrovolskij
AAC / ÖAW
Texts & Files WS 2007/08
Universität Wien

1

- Мне всегда тяжело и беспокойно смотреть на такую природу в первый раз; и хорошо, и беспокойно, впрочем, всё это ещё в Болзани было.
- Ну нет, я бы очень хотела посмотреть, - сказала Аделаида. [Идиот]
- «Aber ich bin immer bedrückt und beunruhigt, wenn ich einer solchen Natur zum ersten Mal gegenüberstehe, schön und beunruhigend zugleich; übrigens war das noch während meiner Krankheit.»
»Ach, nein, ich wünsche mir so sehr, das alles zu sehen!« sagte Adelaïda. [Geier]
- «Der erste Anblick einer solchen Natur beunruhigt mich immer, er ist herrlich und beängstigend zugleich. Im übrigen lag es wohl auch noch an meiner Krankheit.»
»Ach, wie gern würde ich mir so was ansehen!« sagte Adelaïda. [Herboth]
- «Beim ersten Anblick einer solchen Natur ist mir immer schwer zumute und eine gewisse Unruhe erfällt mich; schön ist es und doch — beunruhigend. Aber das war ja alles noch während der Krankheit.»
»O, ich möchte gern einmal die Schweiz sehen!« sagte Adelaïde. [Rhasin]

2

- Надули Фердыщенко! Вот так надули! **Нет**, вот это уж так надули! - вскричал плачевным голосом Фердыщенко, понимая, что можно и должно вставить словцо. [Идиот]
- »Sie haben Ferdystschenko zum besten gehalten! Richtig zum besten! **Ja**, Sie haben ihn zum besten gehalten!« lamentierte Ferdystschenko, weil er merkte, daß er etwas sagen durfte und sollte. [Geier]
- „Sie haben Ferdystschenko hintergangen! Jawohl! **Nein**, mich so zu übertölpeln!“ schrie Ferdystschenko mit weinerlicher Stimme, da er merkte, daß er jetzt et- was vorbringen konnte, ja mußte. [Herboth]
- **„Nein**, das ist wiederum Betrug! Sie haben gleichfalls Ferdyschtschenko betrogen! Ganz mordsmäßig haben Sie mich betrogen!“ beteuerte Ferdyschtschenko mit weinerlicher Stimme, denn er fühlte, daß man doch etwas sagen mußte. [Rhasin]

3

- Да ко всему-то в придачу, кроме позора-то, ненавистную жену ввезти в дом! (Потому что ведь ты меня ненавидишь, я это знаю!) **Нет**, теперь я верю, что этойкой за деньги зарежет! [Идиот]
- Und zu all der Schande wolltest du eine gehaßte Frau in dein Haus nehmen. (Denn du haßt mich, ich weiß es!) **Ja**, jetzt weiß ich, daß so einer um des Geldes willen einem Menschen die Gurgel durchschneiden kann. [Geier]
- Und zu alledem, zu der Schande für euch, kommt auch noch, daß dir die Frau verhaßt ist, die du in dein Haus führen wolltest. (Denn du haßt mich, das weiß ich!) **Ja**, ich glaube jetzt, daß manche Menschen für Geld morden können. [Herboth]
- „Und obendrein, außer der Schande, hättest du ja dann eine verhaßte Frau in dein Haus einführen müssen! — Denn du haßt mich doch, das weiß ich. **Nein**, jetzt glaube ich, daß so einer wie du für Geld Menschen erdrosselt. [Rhasin]

4

- Не клянись, не верю! Да и как глупо-то было бы! **Нет**, лучше простимся по-доброму, а то ведь я и сама мечтательница, проку бы не было! [Идиот]
- Du sollst nicht schwören, ich glaube dir nicht! Und wie dumm hätte es auch ausgesehen! **Nein**, wir wollen lieber im Guten voneinander Abschied nehmen, ich bin ja auch eine Träumerin, und dabei wäre nichts Gutes herausgekommen! [Geier]
- Schwöre nicht, ich glaube es nicht. Und es wäre auch dumm. Laß uns lieber im guten auseinandergehen. Ich bin doch selber so eine Phantastin, es wäre nichts geworden. [Herboth]
- Schwöre nicht, ich glaube ja doch nicht! Und es wäre ja auch so dumm! **Nein**, glaub mir, es ist besser so, wir scheiden als Freunde. Auch ich bin ja eine Schwärmerin, was käme dabei heraus? [Rhasin]

5

- Один совсем в бега не верует, а другой уж до того верует, что и людей режет по молитве. Нет, этого, брат князь, не выдумывай! Ха-ха-ха! Нет, это лучше всего! [Идиот]
- »Der eine glaubt überhaupt nicht an Gott, und der andere glaubt so sehr, daß er noch beim Morden betet. Ja, mein lieber Fürst, nich' im Traum kommt einem so was! Ha-ha-ha! **Nee**, das übertreibt allest!« [Geier]
- »Der eine will von Gott nichts wis- sen, und der andere glaubt so fest an ihn, daß er betend einen Menschen umbringt. **Wirklich**, Bruder Fürst, es ist nicht auszudenken. Hahaha! Großartig!« [Herbst]
- »Der eine glaubt überhaupt nicht an Gott, der andere aber glaubt schon so sehr, daß er, zu ihm betend, sogar Menschen ermordet! **Nein**, das, Bruder, das ist zu wundervoll, so etwas kann man nur erleben, das kann man sich nicht ausdenken. Fürst, Freund! Ha – ha – ha – ha! **Nein**, das ist unübertrefflich!« [Rhasin]

6

- Все наконец расслось в ряд, на стулья наростаю князь, все, отряхивающийся, отряхивающаяся, тогда не намеряется и для доброты переживает по своей роли в другом виде, как переживает сердце, и все, оркестр и молчанье, что-то выходя с выходящим видом, в котором так и читается: «Нет, брат, ах, ах, не дай!» [Идиот]
- Alle haben endlich auf einer Reihe von Stühlen dem Fürsten gegenüber Platz genommen, alle hielten nach der Vorstellung abgibt die Brauen und legten, um sich Mut zu machen, ihre Mützen auf die andere, alle hielten ihren, um zu zeigen, dass das Heben ihrem, dass sie die Hebelstufen hatten, die zu verstanden gaben: "Ja, auf, mein Lieber, um nichts zu tun!" [Geier]
- Alle ließen sich jetzt in einer Reihe nebeneinander vor dem Fürsten auf die beschriebenen Stühle nieder, alle setzten, nachdem sie sich vorgibt hatten, sogleich eine feine Menge auf und nahmen, um Mut zu sammeln, ihre Mützen, um einer Hand in die andere, alle waren bereit zu sprechen, schweigend aber noch abwartend mit herausforderndem Blick, der zu sagen schien: **Nein**, mein Lieber, die Fürst um mit denen, Lügen nicht hinter Licht! [Herbst]
- Alle setzten sich in einer Reihe auf die Stühle, gegenüber dem Fürsten, alle machten sie, nachdem sie ihre Namen genannt, feine Gesichter und ordnete, schweigend um sich zu erheben, die Mützen aus der einen Hand in die andere, alle blickten sich um, zu sprechen, noch keine machte der Anfang, um zu zeigen, sie nicht zu verstehen mit Hebelstufen, den Hebel, um, was nun kommen würde, während ihre Blicke selbstbewusst zu sagen schienen: **Nein**, Freund, und nicht man nicht hinter Licht! [Rhasin]
